

Adventsfenster 2023: Auf dem Weg zur Krippe

3. Adventsfenster: Was bringe ich an die Krippe?



Wer unterwegs ist, hat Gepäck dabei. Für weite Reisen braucht es meist große Koffer und Taschen, in denen der halbe Hausstand verpackt ist. Auf eine Wanderung nimmt man einen Rucksack mit, um Ausrüstung und Proviant zu verstauen. Beim Stadtbummel reichen vielleicht eine kleine Handtasche oder zumindest ein Geldbeutel, eventuell auch nur ein Handy und ein Regenschirm.

Unabhängig davon hat man aber auch immer unsichtbares Gepäck dabei: Träume und Ängste, Hoffnungen und Sorgen, Freud und Leid,

Erlebnisse und Erfahrungen, Erinnerungen und Pläne – schlichtweg sich selbst.

Was also nimmt man auf den Weg zur Krippe mit? Geschenke für das Jesuskind? Schließlich macht man das so, wenn man einen neuen Erdenbürger willkommen heißen will. Damit möchte man ausdrücken: „Schön, dass du da bist!“, und zeigen, dass man sich mit den Eltern freut. Vielleicht hat man aber auch ein paar Fragen und Bitten im Gepäck. Immerhin handelt es sich bei dem Baby um den Gottessohn.

Wer würde diese Gelegenheit nicht nutzen, um loszuwerden, was auf der Seele brennt?

Und dann ist da eben auch wieder das bereits erwähnte unsichtbare Gepäck: alles, was uns durch den Kopf geht, was uns bewegt, was uns den Schlaf raubt oder unser Herz höher schlagen lässt.

Manche haben einen schweren Rucksack zu tragen und brechen auf dem Weg beinahe unter der Last zusammen. Manche schleppen allerlei unnützes Zeug mit sich herum, weil sie unsicher sind, auf alles vorbereitet sein wollen, sich nicht entscheiden oder nicht loslassen können. Manche bürden ihre Lasten anderen auf, um sich nicht damit abmühen zu müssen. Manche nehmen anderen etwas ab, wenn es ihnen zu viel wird. Manche tragen ihr Gepäck gemeinsam, damit es für beide leichter wird. Manche haben wichtige Sachen vergessen, weil sie ihre Aufmerksamkeit anderen Dingen zugewandt haben. Manche schließlich kommen mit wenig aus und gehen ihren Weg ganz befreit.

Was bringe ich an die Krippe?

- ❖ Bin ich gut ausgerüstet für den Weg zum Stall in Bethlehem?
- ❖ Habe ich Geschenke für das Jesuskind? Bringe ich etwas mit, worüber es sich freuen könnte?
- ❖ Welche Lasten könnte ich an der Krippe abladen?

Gebet

Jesus Christus, an deine Krippe dürfen wir alles tragen: Gutes und Schlechtes, Schönes und Trauriges, Gaben und Wünsche. Wir dürfen dir Geschenke bringen, weil du uns so reich beschenkst. Wir dürfen dir aber auch unsere Sorgen und Ängste anvertrauen, damit du sie in ein Geschenk der Hoffnung und Freude verwandeln kannst. Danke, dass du uns und alles, was wir mit uns herumtragen, annimmst und dich selbst für uns hingibst.

Amen.

**Die Kolpingsfamilie Hof e.V. wünscht Ihnen
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!**